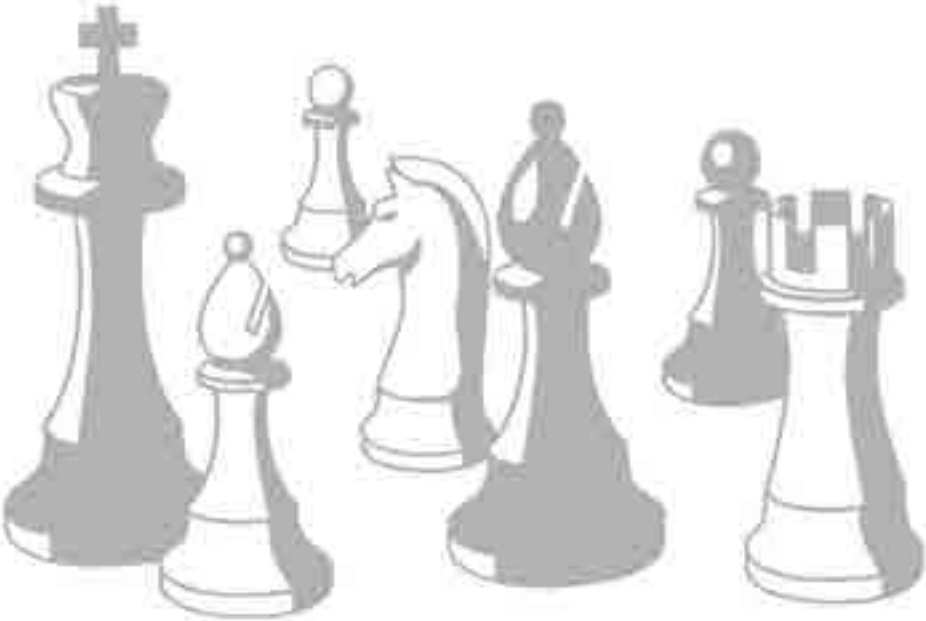
Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

Schachblättle Nr. 2



Saison 2014/2015

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

Jugend: Trainingsturnier mit Simonswald *(Alex Lang)* 4

I. Mannschaft: Positive Überraschung in der Verbandsliga *(Peter Meyer)* 7

Pokalsensation gegen Dreisamtal *(Mario Rösch)* 11

Oberligistenschreck Oberwinden *(Philipp Germer)* 11

Die kommentierte Partie: Mario Rösch - Elmar Schwing *(Mario Rösch)* 14

II. Mannschaft liegt nach 4 Spieltagen voll im Plan! *(Peter Pauk)* 17

Malta - Urlaub und Open *(Andi Wernet)* 21

III. Mannschaft: Vorrunde 2014 - 2015 *(Wolfgang Scherer)* 24

Sehr vielseitige Vereinsmeisterschaft! *(Mario Rösch)* 26

Studien *(Andi Wernet)* 29

Die IV. Mannschaft ist oben dabei *(Michael Neuendorf)* 29

V. Mannschaft: Mit Kantersieg in die zweite Saison *(Thomas Ruf)* 32

Mannschaftstabellen *(Peter Meyer)* 33

Spielplan *(Peter Meyer)* 34

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 2/2014-2015
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Jugend: Trainingsturnier mit Simonswald

Zum zweiten Mal führten die beiden Jugendabteilungen des Schachclub Simonswald und des Schachclub Oberwinden ein gemeinsames Trainingsturnier durch. Ziel ist es die Jugendlichen an das Turnierschach heranzuführen und ihnen Spielpraxis zu ermöglichen.

Die Erstauflage fand vor zwei Jahren in Winden statt. Auf Vorschlag von Franz-Paul Stratz (Jugendleiter Simonswald) wurde das Turnier dieses Mal in der Simonswälder Schule ausgerichtet. Es wurde am letzten Trainingssamstag im Dezember durchgeführt und war somit ein schöner Jahresabschluss.

Mit 5 Jugendlichen aus Oberwinden und 9 Jugendlichen aus Simonswald fand das Angebot eine gute Resonanz. Es wurden 7 Runden im Schweizer System mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler gespielt. Um die vorderen Plätze gab es sehr enge Spiele, in denen vier Oberwindener und ein Simonswälder um den Turniersieg rangen. Am Ende konnte Oberwinden mit Tobias Weber (6 Punkte) den glücklichen Sieger stellen. Nur einen halben Punkt dahinter landete der Simonswälder Marco Hoch auf dem zweiten und Johannes Wehrbein auf dem dritten Platz. Die weiteren Oberwindener Platzierungen waren: 4. Jakob Imhof (4 P.), 5. Felix Schindler (4 P.) und 11. Lene Wehrbein (2,5 P.).

Am Ende fanden alle, dass es ein tolles Übungsturnier war, mit gespendetem Vesper und Getränke in der Mittagspause sowie am Schluss mit einer Nikolaus-Tüte und 101 Schachtipps für jeden.

Alex Lang

„Blick in den Turniersaal mit dem späteren Turniersieger Tobias Weber vorne links.“

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend

Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei Stehcafé & Snacks

MOCK

I. Mannschaft:
Positive Überraschung in der Verbandsliga

Völlig überraschend belegt die erste Mannschaft des Schachclub Oberwinden (SCO) nach vier Spieltagen den dritten Tabellenplatz der Verbandsliga Südbaden. Man ist punktgleich mit Baden-Baden und nur einen Zähler hinter dem Führenden, Dreiländereck aus Weil am Rhein. Dieser Erfolg kommt umso unerwarteter, weil der SCO mit Spielertrainer FM Peter Dittmar und Ralf Schmidt zwei äußerst starke Spieler zu ersetzen hatte und bisher auch noch keinen der drei Titelträger einsetzen konnte. Fast jedes Verbandsligateam hat an den Spitzenbrettern internationale Meister.

Bereits am ersten Spieltag bezwang man das nominell gleichstarke Team aus Lahr sehr deutlich mit 6,5:1,5. Hier konnte man an den Brettern fünf bis acht alle Partien gewinnen und auch an den vorderen Brettern boten unsere Spitzenspieler, den Koryphäen aus Lahr Paroli. Philipp Germer, Alexander Lang, Peter Meyer, Joachim Diehl und Heiko Adler gewannen ihre Partien, während Mario Rösch, Daniel Ciara und Edgar Kais ein Unentschieden erreichten. Verlierer gab es aus SCO-Sicht zum Auftaktspieltag erfreulicherweise keine!

Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, bekam man am zweiten Spieltag in Baden-Baden zu spüren. Hier konnte der eine oder andere Oberelztäler seine Normalform nicht aufs Brett bringen, so dass man sich über die äußerst knappe Niederlage (3,5:4,5) nicht wirklich beschweren konnte.

„Das Team ist der Star! Die Erste des SCO mit guter Ausbeute in der Verbandsliga.
Stehend v.l.n.r.: Joachim Diehl, Philipp Germer, Eddi Kais, Mario Rösch, Sebastian Völker, Daniel Ciara, sitzend: Peter Meyer, Alex Lang.“

Mario Rösch konnte mit seinem Remis gegen einen Internationalen Meister ein sehr gutes Einzelresultat erzielen. Ebenfalls Remis spielten Daniel Ciara und Heiko Adler. Als Sieger gingen Alexander Lang und Joachim Diehl vom Brett.
Am dritten Spieltag gegen Offenburg präsentierte man sich wieder in bester Spiellaune, so dass ein verdienter 5:3 Sieg heraussprang.

„Der kommissarische Teamcaptain Alexander Lang zeigt eine besonders mannschaftsdienliche Einstellung."

Erneut konnte Mario Rösch am Spitzenbrett eine Punkteteilung gegen einen Internationalen Meister holen, wobei im Endspiel sogar noch mehr drin gewesen wäre. Daniel Ciara, Edgar Kais und Alexander Lang spielten auch Unentschieden. Erneut voll zuschlagen konnten die Bretter sechs bis acht. Peter Meyer, Joachim Diehl mit seinem dritten Sieg in Folge und Sebastian Völker hießen die Gewinner.

Der vierte Spieltag brachte die Fahrt zum Neuling Sasbach (bei Achern), das bis dahin als Tabellenzweiter die Überraschungsmannschaft der Saison war. Mit einer erneut starken und seriösen Mannschaftsleistung konnte man zwar knapp, aber sehr sicher und verdient mit 4,5:3,5 die Oberhand behalten. Durch Siege von Edgar Kais und Bernd Banken sowie Remisen von Mario Rösch, Philipp Germer, Daniel Ciara, Alexander Lang und Peter Meyer kam dieses Resultat zustande.
Entscheidend für die sehr gute Ausbeute ist zu allererst der jederzeit mannschaftsdienliche Teamgeist und die stets seriöse und kämpferische Einstellung aller Spieler zu nennen. Man konnte fast alle Spiele in der identischen Aufstellung bestreiten und an Brett 8 haben die „Rotationsspieler" Heiko Adler, Sebastian Völker und Bernd Banken ihren Mann gestanden und konnten voll punkten. Auf der anderen Seite, am Spitzenbrett, weist Mario Rösch die internationalen Meister in ihre Schranken und hält hier bravourös das Gleichgewicht. Eine sehr starke Stabilität und viele Punkte haben Neuzugang Daniel Ciara und Joachim Diehl mit seinem Comeback in die Mannschaft gebracht. Mit bewährter Solidität agieren Philipp Germer, Edgar Kais, Alexander Lang sowie Peter Meyer und geben dem Team den notwendigen Halt.

Trotz des rundum positiven Zwischenfazits, darf man sich dennoch nicht in allzu großer Sicherheit wiegen. Die Verbandsliga ist so ausgeglichen besetzt wie noch nie. Darüber hinaus würden bei der jetzigen Konstellation in den Bundesligen und der Oberliga vier der zehn Mannschaften in der Verbandsliga absteigen. Da kann es wahrlich noch jeden treffen. Bereits am 25.01.2015 wird die starke deutsch-schweizerische Mannschaft aus Gottmadingen um 10 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden erwartet.

Peter Meyer

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Hauptstraße 3 79297 Winden••Tel.07682/920296••Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

10x in Folge GOLD prämiert!

GOLDENER PREIS 2012 · DLG · PRÄMIERT

1856 - 2006

Elzacher Löwenbrauerei

Neunlindenstraße 6
79215 ELZACH
Tel. 07682/352
Fax 07682/67453
www.loewenbrauerei-elzach.de
info@loewenbrauerei-elzach.de

Das ist doch Ihr Bier!

Seit 1868

Hirschen-Bräu

... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE

VERKAUF AB BRAUEREI

EIGENER HEIMDIENST

ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Zimmerei Schindler Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

Pokalsensation gegen Dreisamtal

„Bernd Banken und ....“

In der ersten Runde des Mannschaftspokals stand den Oberwindnern ein scheinbar übermächtiger Gegner bevor, der in der Oberliga spielende Club SGEM Dreisamtal. Für uns in den Ring stiegen Bernd Banken, Philipp Germer, Daniel Ciara und Mario Rösch. Man hatte also auch eine gute Truppe zusammen. Bei der Aufstellung wartete Gastgeber Oberwinden schon mit der ersten Überraschung auf: Um dem Gegner eine mögliche Vorbereitung auf uns zu erschweren, hatten Daniel und Mario die Idee, Daniel am ersten und Mario am zweiten Brett spielen zu lassen, vor allem, weil Daniel ein sehr sicherer und solider Spieler ist. Philipp Germer sollte an Brett drei mit Weiß und Bernd Banken am vierten Brett mit Schwarz kämpfen. Somit war Runde 1 eröffnet! Es entwickelte sich ein spannender Kampf. Daniel stand solide gegen Max Scherer und Mario mit Weiß versuchte im Italiener gegen Fidemeister Schwing Vorteile herauszuschlagen. Philipp und Bernd an den Brettern 3 und 4 kamen auch gut aus der Eröffnung raus. Mario fühlte sich in seiner Stellung sehr wohl, stand aktiv und auf einen Schlag stand er auf Gewinn. Somit schon 1:0 für Oberwinden! Wer hätte das gedacht! Lange Zeit stand es jetzt 1:0, aber dann ging es abermals Schlag auf Schlag: Philipp spielte seinen Gegner im Endspiel meisterlich aus und erhöhte auf 2:0. Daniel an Brett 1 wehrte die Gewinnversuche von Max Scherer sehr cool ab und nutzte die entstandenen Schwächen in der gegnerischen Stellung gekonnt aus. Max kämpfte aber noch sehr gut und fand noch einmal gute Züge, doch der Materialvorteil von Daniel war zu groß und reichte zum Sieg. 3:0! Ein Wahnsinns Pokalabend. Dabei war man an allen ersten 3 Brettern auf dem Papier unterlegen, doch der Pokal hat bekanntlich eigene Gesetze. Am vierten Brett holte Bernd gegen den stark aufstrebenden Jugendspieler Nico Scheffler ein gutes Remis. Somit hatte man überraschend deutlich, aber keineswegs unverdient mit 3.5:0.5 gewonnen und feierte noch ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden, damit meine ich vor allem zwei ganz spezielle Leute aus unserem Verein, welche nicht zum ersten Mal die Nacht zum Tage machten ;-) .

Mario Rösch

„Oberligistenschreck“ Oberwinden

Der Nächste bitte! Die zweite Runde des Pokals bescherte uns den Oberligisten SK Freiburg Zähringen 1887. Nachdem in der ersten Runde bereits die starken Dreisamtäler bezwungen wurden, konnten wir nun erneut auftrumpfen. Die 1887er traten nicht in Bestbesetzung an, dennoch mussten wir unserer damit einhergehender Favoritenrolle erst mal gerecht werden. Aber der Reihe

nach. Wir traten an mit Mario Rösch, Alex Lang, Bernd Banken und Philipp Germer.
Bauer e4 - Bauer e5! „Back to the roots“ war an diesem Abend angesagt. Doch dies sollte für uns kein schlechtes Omen sein. Einzig Alex durfte sich an Brett 2 mit dem Damengambit auseinander setzen. Gegen den stark aufspielenden Johannes Neuner geriet Alex zunehmend unter Druck und eine Unachtsamkeit im Turmendspiel ließ die Partie zu Gunsten des 1887er kippen. Somit hieß es erst mal 0:1 für den Oberligisten. Kurze Zeit später konnte Philipp an Brett 4 seinen immer stärker werdenden Königsangriff in Materialgewinn ummünzen und schließlich seine Gegnerin Sarah Hund zur Aufgabe zwingen. 1:1. Nun waren Mario und Bernd gefragt. Mario, der sich in außergewöhnlich guter Form präsentiert, ließ am Spitzenbrett nichts anbrennen, so dass der Punktgewinn hier zu keinem Zeitpunkt in größerer Gefahr war. Es wurde Bauer für Bauer und schließlich auch die Partie gewonnen. 2:1.
Um einem Blitzentscheid zu entgehen musste Bernd gegen seinen positionell gut spielenden Gegner Lukas Niewerth punkten. Die Partie war zu jedem Zeitpunkt für Außenstehende sehr schwer einzuschätzen. Im Endspiel zeigte Bernd allerdings viel Raffinesse und konnte eindrucksvoll die Stärken eines Freibauern unter Beweis stellen. Somit konnte auch Brett 3 für uns entschieden und der Oberligist mit 3:1 bezwungen werden.

Philipp Germer

„... Philipp Germer hoch konzentriert am Brett.“

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären
& Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen
des Elztals im Südschwarzwald

AVIA

Audi

Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen

Waldkircher Str. 7
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24
http://www.kandziorra.de

79211 Denzlingen
Telefax 0 76 66 / 81 36
e-mail: service@kandziorra.de

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Die kommentierte Partie: Mario Rösch - Elmar Schwing

„Mario Rösch brachte Oberwinden im Pokal gegen Dreisamtal mit einer starken Partie in Führung."

Hier die Partie des Mannschaftspokals gegen Dreisamtal in der ersten Runde am zweiten Brett. Der Gegner ist auf dem Papier mal wieder stärker, doch Weiß versucht von vornherein Druck zu machen, um nach einem zu gekünstelten Springermanöver des Gegners die sich bietenden leichten Vorteile schlussendlich in einen sicheren Sieg zu verwerten. **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d3 d6 6.Lb3** so dass man rechtzeitig nach Sa5 mit dem Läufer nach c2 gelangt und d6-d5 nicht mit Tempo kommt **6...a6 7.h3 La7** Ich vermutete, dass diese Variante aufs Brett kommt. **8.Sbd2 0-0 9.Sf1!? d5 10.De2!** Wichtiger Zug. Da Weiß noch nicht rochiert hat, muss das Zentrum so gut wie es geht geschlossen sein. [10.exd5? Sxd5 mit Vorteilen für Schwarz] **10...dxe4** [10...Le6 11.Sg3 Dd7 (11...dxe4 12.dxe4 Dd7 13.0-0) 12.0-0 d4 13.Lxe6 Dxe6 14.Sf5 Tad8 15.c4 Lc5 16.a3 Tfe8 17.b4 Lf8 18.Ld2] **11.dxe4 Sd7?!** Schwarz will sich mittels Kh8, f7-f6 und Sd7-c5-e6 konsolidieren, doch das geht zu lange. Der Nachteil hierbei ist, dass der Bauer e4 nicht mehr angegriffen wird, was Weiß den nächsten Zug erlaubt: [z.B. ist 11... De7! besser, jetzt geht Se3? nicht wegen Sxe4. Weiß muss jetzt wohl doch zu 12.Sg3 greifen mit minimalem Vorteil für Weiß.] **12.Se3!** Im Gegensatz zu Sg3 besser, da ich hier nicht nur das gute Feld f5, sondern vor allem auch d5 anvisiere. **12...Sc5** [12...Lxe3 13.Lxe3 Läuferpaar für Weiß und der Springer d7 steht nur ungeschickt. Vorteil für Weiß.] **13.Lc2 f6 14.0-0 Se7 15.Td1 De8 16.Sd5** Droht Sxc7. Doch wie soll Schwarz diese Drohung abwehren? **16...Se6!?** bester Zug. [16...Sxd5 17.exd5! und Schwarz bekommt am Damenflügel Probleme. Es droht nicht nur b2-b4 mit Bauernsturm, sondern auch der Vorstoß d5-d6. Wenn Schwarz auf d6 nimmt, dann steht auf d6 ein weißer Turm sehr stark. Falls er nicht nimmt, verfügt Weiß über einen sehr gefährlichen Freibauern.] **17.Sh4 Ld7** [17...g6 18.Lh6 Tf7 19.Lb3 sieht sehr bedrohlich aus.] **18.Lb3!?** stellt eine Falle **18...Sxd5!** sehr gut gesehen! [Am Brett sah ich, dass der völlig natürliche Zug 18...Kh8?, um aus der Fesselung des Läufers zu gehen, schon wegen folgenden Varianten nicht funktioniert: 19.Sxe7 Dxe7 20.Dh5 Df7 und jetzt: 21.Sg6+!! Wahnsinn!!! (21. Dxf7? Txf7 22.Txd7 Txd7 23.Lxe6 Td1+ 24.Kh2 Lxf2 25.Lb3 Tad8! und Schwarz steht besser!) 21...Dxg6 (21...Kg8 22.Txd7 Dxd7 23.Sxf8 Txf8 24.Dg4!+- mit Doppelfesselung des Sg4. Das schätzte ich als viel besser für Weiß ein.) 22.Dxg6 hxg6 23.Txd7±

Als ich dies dann sah, vor allem wegen 21. Sg6!!, bekam ich schon richtig Gänsehaut! Ich hätte es sehr gern auf dem Brett gehabt.] **19.Lxd5 c6?!** sieht optisch gut aus, hinterlässt aber eine Felderschwäche auf d6. [19... Tb8!? macht keine Schwächen auf den dunklen Feldern, dennoch steht Weiß etwas besser nach 20.a4 Kh8 21.a5!?] **20.Lb3 Kh8 21.Sf5 Sc5 22.Lc2 Td8?** Nach all dem Druck, den Weiß auf die Felderschwächen des Schwarzspielers ausgeübt hatte, ist es natürlich, die letzte Figur zu aktivieren. Doch jetzt kommt auf einmal: **23.Le3!** wonach der einzige Zug

„Stellung nach 23. Le3!“

für Schwarz eben wieder **23...Ta8** ist. Doch die 2 Tempi verwertet Weiß jetzt zum Punktgewinn **24.b4 Lxf5 25.exf5 Sd7 26.Lxa7 Txa7 27.Td6 Ta8 28.De3** Weiß kontrolliert alles. **28...Tf7 29.Tad1 Te7 30.Lb3±** und jetzt ist Schwarz im Zugzwang!

30...Sf8 [30...h6 Schwarz kann auch nicht abwarten, Weiß verstärkt sich stetig: 31.a4 Tb8 32.a5 Ta8 33.T1d2 Tb8 34.De4 Ta8 35. Dg4 Tb8 36.Dd1 Sf8 37.Td8 Txd8 38. Txd8+- und die Dame ist weg] **31.Db6** Der Einsteiger für die Dame **31...Td7 32.Txd7 Sxd7** und es war halb 11, dass heißt es wurde etwas lauter, unser Fuchs ist gekommen! Er

„Stellung nach 30. Lb3!“

schaute auf die Stellung und sah sofort korrekt, dass Weiß jetzt einfach alle Bauern abgrasen kann: **33.Dxb7 Sf8 34.Td6** totale Kontrolle **34...a5 35.Dxc6** der zweite Bauer **35...axb4 36.Dd5!** der letzte Trick. Um Dg8 Matt zu verhindern, muss der Sf8 ziehen, doch durch den viel stärkeren Bauer f5 hat er kein Feld mehr. 3**6...Sg6 37.fxg6 bxc3 38. gxh7 Kxh7 39.De4+** und Schwarz gab auf 1-0.

Mario Rösch

„Stellung nach 36. Dd5!“

TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH

Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de

Auto
Auto

Die Meisterwerkstatt für alle Marken.

Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513

Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Metzgerei
Riegger

Ihre Metzgerei in Elzach

Hauptstraße 46 · 79215 Elzach · Tel. 0 76 82 - 3 67
Kollnauer Str. 3 · 79183 Waldkirch-Kollnau · Tel. · 0 76 81 - 36 80
Lehener Str. 99 · 79106 Freiburg Tel. 07 61 - 8 25 25
www.metzgerei-riegger.de

II. Mannschaft liegt nach 4 Spieltagen voll im Plan!

Vor der Runde habe ich geschrieben, dass die Mannschaften aus Ohlsbach und Zell genauso stark und ausgeglichen sind wie wir und Oberkirch II und Offenburg-Griesheim wollte man schlagen. Nach 4 Spieltagen liegt man nun mit 6:2 Punkten und 22,5 Brettpunkten auf dem 3. Tabellenplatz.

Am 1. Spieltag hatte man es mit den Schachfreunden aus Ohlsbach zu tun. Mit Vorfreude und einer sehr guten Aufstellung wollte man erfolgreich in die Saison starten. Doch wie immer wenn man sich was vornimmt, geht es in die Hose. Relativ schnell sah man, dass viele zu aggressiv zu Werke gingen und die Partien nach und nach wegwarfen. Es stand sehr schnell 4:0 für Ohlsbach und man ahnte furchtbares. Doch die letzten 4 wackeren Kämpfer wollten noch was holen. Zum Teil aus aussichtsloser Position wurde Punkt um Punkt aufgeholt und so erreichte man noch ein an diesem Tag verdientes 3,5:4,5. Ge-winnen konnten Andreas Wernet, Thomas Ruf und Bernhard Schmitt.

Am 2. Spieltag ging es zum Aufsteiger nach Offenburg-Griesheim. Diese konnten den ersten Mannschaftskampf gewinnen und so fuhr man etwas nervös und verunsichert nach Offenburg. Doch nach anfänglichen Schwierigkeiten seitens der Griesheimer („wo ist denn das 8. Brett“, Startschwierigkeiten mit dem Trike des Mannschaftsführer) konnte man circa 20 Minuten später anfangen. An diesem Tage konnten uns diese taktischen Überrumpelungen, die Bernd Walther versuchte, nicht aus dem Rhythmus bringen. Nein, sie stachelten uns sogar an, und so spielten alle sehr konzentriert und es wurde ein klarer 6,5:1,5 Sieg mit nach Hause ge-

„Die Zweite nach ihrem Sieg gegen Griesheim.
V.l.n.r. Torsten Becherer, Thomas Ruf, Andreas Wernet, Raphael Grandidier, Mannschaftsführer Peter Pauk, Bernd Banken, Christian Riotte, Michael Weber.“

nommen. Gewonnen haben Bernd Banken, Andreas Wernet, Peter Pauk, Michael Weber, Christian Riotte und Thomas Ruf. Remis spielte Raphael Grandidier.

Zell am Hamersbach hieß der Gegner der dritten Runde, ein gleichwertiger Gegner auf den wir aufpassen mussten. Doch wir haben uns auch an diesem Tage keine großen Fehler erlaubt und haben die Zeller mit 6:2 besiegt. Die ersten 3 Bretter spielten sichere Remis heraus als man sah, dass die hinteren Bretter alle besser standen. So gewannen Michael Weber, Torsten Becherer, Martin Heß und Bernhard Schmitt. Remis spielten Andreas Wernet, Raphael Grandidier, Peter Pauk und Christian Riotte.

Der 4. Spieltag sollte zum sogenannten Blitztag der zweiten Mannschaft werden. Man musste nach Oberkirch fahren und gegen deren zweite Mannschaft spielen. Da Bernhard Schmitt und Martin Heß alleine fahren wollten, fuhren wir insgesamt mit 4 Fahrzeugen. Mit viel Zeit und früh genug fuhr man Richtung Oberkirch. Bei Schmuddelwetter und an einer unmöglichen Stelle wurde es dem Mannschaftsführer Peter im Auto ganz Rot. Oha geblitzt mit 90 bei 70 oder was war das? Beim Treffen vor dem Oberkircher Spielort kam es heraus. Ja es wurde geblitzt und nicht nur Peter, nein, alle 4 Fahrer wurden geblitzt, Peter, Andreas, Martin und Bernhard!! Aber genauso schnell wie wir geblitzt wurden spielten wir dann auch. Martin Hess überrollte seinen Gegner mit einem Opfer- und Angriffswirbel, so dass der gar nicht wusste wie ihm geschieht. Martin Schneider spielte alle Bauern vor, Figuren hintendran und der konfuse Gegner macht nichts und so gewann auch der zweite Martin souverän. Bernhard spielte auch aggressiv baute gleich 2 Mattbilder auf, so dass sein Gegner opfern musste. Aber auch der dritte Mattangriff kam kurz danach und der Gegner gab auf. Dann kam Walter Meyer, der eine Figur gewinnen konnte, auf die Siegerstraße

„Mit 3 Siegen aus 3 Spielen ist Bernhard Schmitt der Top-Scorer der Zweiten."

oder auch nicht, denn nur zwei Züge später stellte er die Figur wieder ein und stand stellungsmässig schlechter. Doch sein junger Gegner konnte dies nicht umsetzten und Walter gewann dann doch noch souverän. Nun machten Thomas Ruf und Peter Pauk Remis, beide hatten einen Bauer mehr, jedoch ungleiche Läufer und Andreas musste sich mit einer dreimaligen Stellungswiederholung begnügen. Dann fragte Torsten wie es steht; 5,5:1,5; alle dachten Remis, nein, Torsten wohl auch aggressiv geblendet vom Blitzlicht, opferte eine Figur, was der Partie eine Wendung gab und er gewann noch klar. 6,5:1,5 wieder ein in dieser Höhe nicht erwarteter Sieg. Hoffentlich werden die Geblitzten nicht zu arg bestraft, wenn man so gut Schach spielt :-))

Als Vorschau kann man nur sagen weiter so und es dürfte eventuell auch noch von mehr geträumt werden.

Peter Pauk

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Ursula Weis
Hauptstraße 36 · 79297 Winden · Tel. 07682 / 8618

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

SV Team Allgaier GmbH: Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien aus einer Hand.

Büro Elzach
Kreuzstr. 2
79215 Elzach
Tel. 07682 7615
Fax 07682 7829

Büro Waldkirch
Damenstr. 11
79183 Waldkirch
Tel. 07681 49309-0
Fax 07681 49309-28

Büro Simonswald
Talstr. 44
79263 Simonswald
Tel. 07683 919321
Fax 07683 919323

Büro Denzlingen
Hauptstr. 177
79211 Denzlingen
Tel. 07666 94290-0
Fax 07666 94290-29

E-Mail: info@sv-team-allgaier.de
www.sv-team-allgaier.de

Sparkassen Versicherung

BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

Malta – Urlaub und Open

„Valletta, die Hauptstadt Maltas vom Wasser aus.“

Auch dieses Jahr fand sich im Schachclub Oberwinden wieder eine Gruppe Gleichgesinnter, die sich mit einem Trainingslager fit für die anstehende Saison machen wollten. Da mit Malta ein Ort gefunden wurde, der im Gegensatz zum tristen und regnerischen deutschen Novemberwetter auch noch mit über 20° Celsius, Sonnenschein und vielen touristischen Sehenswürdigkeiten lockte, war dieses Jahr nicht nur das Schachliche ein Höhepunkt, sondern auch das Touristische.

Beginnen wir mit dem Schachlichen: Durch die vielen Ablenkungen (siehe unter „das Touristische“) blieb die volle Konzentration auf das Turnier (Open mit 9 Runden) aus. Nicht desto weniger machte es sehr viel Spaß, sich mit Gegnern aus über 20 vertretenen Nationen über Gott und die Welt zu unterhalten und die Klingen zu kreuzen. So durften wir auch von Norwegen und Schweden über England, Tschechien und Griechenland bis hin zur Mongolei Schachspielern die Hand geben. Dem Spielergebnis war es dabei geschuldet, dass Jörg und ich etwas mehr und Basti und Alex etwas weniger zufrieden waren. Schade war, dass es keinen Hinweis auf der deutschsprachigen Ausschreibung gab, dass ein Bye am letzten Tage nicht erlaubt ist (Bye = Abmeldung von der Runde und 0,5 Punkte). Letztendlich wurden wir dadurch eines halben Punktes “beraubt”, da wir natürlich mannschaftsdienlich am Sonntag in der Verbandsrunde wieder unseren Mann standen und deshalb die letzte Runde beim Open nicht mitspielen konnten. Dies kostete in meinem Falle einen Ratingpreis. In Summe spielten wir alle sehr ausgeglichen und haben zwischen 5,5 und 5 Punkten aus 8 Spielen errungen und wieder sehr viel gelernt. Wer mehr über Teilnehmer und unser Abschneiden erfahren will findet alle

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

„Die berühmte blaue Grotte.“

wichtigen Informationen unter http://www.chessorg.de/malta.php.

Zum Touristischen:
Malta ist auf jeden Fall eine Reise wert, wobei November sich als glücklicher Reisemonat erwies (nicht zu heiß und kein Regen). Auch gibt es nicht ganz so viele Touristen wie im Sommer und so konnten wir die Woche auch gut ausnutzen. Dank des hervorragend organisierten Bus- und Schiffsverkehrs war es kein Thema Valletta, den Großmeisterpalast, die St.Johns Co-Cathedral, die blaue Grotte, die Dingli-Cliffs, das Hypogäum (eine von Menschenhand geschaffene unterirdische Tempel-Anlage aus der Zeit von 4000 – 3000 vor Christus), die Tempel von Tarxien zu besichtigen, eine Rundfahrt durch den Grand Harbour mit seinen beeindruckenden Befestigungen oder einfach nur einen Strandspaziergang rund um Sliema zu

„Sebastian „Basti“ Völker bei der Analyse nach seinem Spiel.“

machen. Das Preisniveau ist gegenüber Deutschland deutlich geringer, was natürlich zu einem großzügigeren Umgang verleitet. Übrigens hat Malta eine neue Touristenoffensive gestartet und versucht es Besuchern wirklich einfach zu machen. So besteht das Nummernschild eines Taxis aus den Buchstaben “TAXI” und das eines Busses aus “BUS”.
Die verschiedenen Landesspezialitäten haben wir alle verkostet und als gut befunden und das Nationalgetränk Kinni (Wermut mit Orangenschalenlimonade) ist nicht nur herrlich erfrischend, sondern wurde auch zu unserem Lieblingsgetränk auf der Insel.
Schon oft erprobt erwies sich auch dieses Jahr die Konstellation aus Alex, Basti, Jörg

„Die Reisegruppe mit Basti, Jörg, Martina, Alex und Andi.“

und mir als genau die richtige Mischung aus touristischem Interesse, schachlichem Ehrgeiz und Durst, so dass keines der Elemente zu kurz kam. Martina nahm viel Rücksicht auf unseren Sport und hatte hoffentlich noch genug Zeit mit Jörg. Auf jeden Fall vielen Dank für den Mut und die Bereitschaft als Nichtschachspielerin sich solch einem Urlaub auszusetzen.
Durch die vielen beim Turnier vertretenen Nationen haben wir natürlich auch wieder viele Tipps für weitere Opens erhalten, die allerdings mehrheitlich im Sommer stattfinden und damit eher nicht in unsere Zeitplanungen passen. Wohin auch immer uns die Reise hinführt, Mitstreiter sind immer willkommen und ich freu mich schon auf das nächste Turnier. *Andreas Wernet*

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

III. Mannschaft: Vorrunde 2014 - 2015

Als erstes wünsche ich allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015.
Zu unserem ersten Vorrundenspiel begrüßten wir unseren Gegner Dreisamtal II, den wir in der letzten Saison überraschend mit 4,5:3,5 Punkten schlagen konnten. Wir wussten alle, dass es auch dieses Jahr nicht einfach wird, doch durch eine geschlossene Mannschaftsleistung unsererseits und einen nicht vollzählig angetretenen Gegner (nur mit 7 Mann) erreichten wir einen 6:2 Punkte Erfolg. Gewonnen haben ihre Partien Martin Heß, Wolfgang Scherer, Markus Mack, Martin Wissler, Markus Wernet und kampflos Wolfgang Semkovic. Ein sehr guter und beruhigender Saisonstart war geglückt.
Am zweiten Spieltag führte es uns nach Ettenheim I. Ein sehr schwieriger Gegner, wie sich im Nachhinein herausgestellt hat. Trotz einer guten Mannschaftsleistung verloren wir mit 3:5 Punkten. An diesem Spieltag wurde keine Partie gewonnen, sondern 6-mal Remis gespielt. Vielleicht, hätte der eine oder andere mehr riskiert, wäre eine Punkteteilung möglich gewesen.
Der dritte Spieltag, Zuhause gegen Freiburg - Wiehre I, hatte einige Parallelen vorzuweisen wie zuletzt gegen Ettenheim I. Nur eine Partie konnte gewonnen werden, durch Walter Meyer, und vier Partien gingen Remis aus. Somit verloren wir wieder mit 3:5 Punkten.
Am vierten und letzten Spieltag der Vorrunde fuhren wir dann zu unserem Gegner nach Freiburg Zähringen IV. Mit einer sehr Ersatz geschwächten, aber kämpferischen Mann-

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

„Alexander Diehl konnte gegen einen fast 400 DWZ stärkeren Gegner gewinnen.“

schaftsleistung errangen wir durch Siege von Alexander Diehl, Martin Wissler, Wolfgang Semkovic, Stefan Reich und den Remis von Wolfgang Scherer und Martin Volk einen 5:3 Erfolg. Besonders erwähnenswert an diesem Spieltag war der Sieg von Alexander Diehl am ersten Brett, der seinen übermächtigen Gegner zur Aufgabe zwang. Glückwunsch Alex. Zum Abschluss der Vorrunde sei gesagt, wir stehen auf einem gutem Mittelfeld Platz, den es in der Rückrunde zu verteidigen gilt. Unser angestrebtes Ziel Klassenerhalt ist zu erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen und das auch über die Fastnachtszeit. Ich hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den beiden Mannschaftsführern Peter Pauk und Michael Neuendorf.

Wolfgang Scherer

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

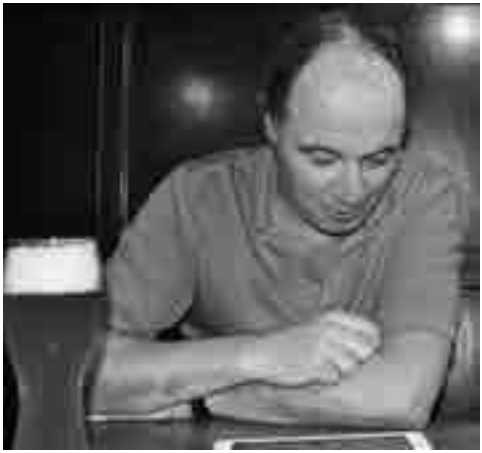
Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

Sehr vielseitige Vereinsmeisterschaft!

Und wie immer spannend und hart umkämpft sind unsere Vereinsturniere, dieses Jahr auch wieder mal mit einem Gastspieler: Franz-Paul Stratz aus Simonswald.
Bereits in der ersten Runde ging es viel heißer zu als alle annahmen. Zwar gewannen Alex Lang mit seinem geliebten Londoner System gegen Markus Oswald, Bernd Banken mit Schwarz gegen Markus Wernet und Mario Rösch mit Schwarz gegen Martin Wissler. Doch die Helden der ersten Runde sind eindeutig Martin Schneider und vor allem Michael Neuendorf. Martin war bei der Trainings-Session über die Sizilianische Eröffnung und generell als Einziger bei fast allen Samstagstrainings dabei. Die erworbenen Kenntnisse haben ihm sicher geholfen, gegen den starken Andi Wernet mit Schwarz in beidseitig schwieriger Stellung ein Remis zu erspielen.
Die größte Sensation gelang jedoch Michael Neuendorf. Er konnte Martin Heß bereits in der Eröffnung mit einem taktischen Trick schlagen. Wolfgang „Fuchs“ Scherer spielte eine klasse Partie gegen Torsten Becherer,

„Michael Neuendorf hatte einen tollen Start ins Vereinsturnier.“



„Martin Hess, der mit den Würfeln gewinnen wollte, wie man ihn kennt.“

wollte mit Schwarz die gesehene Remisvariante aber nicht spielen. Letztendlich gewann Torsten mit einem starken Freibauernvorstoß im Turmendspiel.
In Runde 2 der Vereinsmeisterschaft gewann Alex Lang dann gegen Franz-Paul Stratz, Martin Wissler gegen Martin Schneider, Bernd Banken gegen Torsten Becherer, wobei Torsten Bernd schon in der Eröffnung ein Bauern abknöpfte und besser stand. Doch Bernd ist ein wahrer Kämpfer und drehte das Spiel zu seinen Gunsten. Mario Rösch gewann noch gegen Michael Neuendorf. In spannender Partie, Markus Oswald gegen Markus Wernet, gewann Wernet durch saubere Technik im Endspiel. Wenn wir schon mal beim Thema Technik sind, da gab es ja noch die Nachholpartie Martin Heß gegen Andi Wernet. Wie beim Boxen wurde im Vorfeld schon versucht den Gegner durch schlagkräftige Argumente zu demoralisieren. So drohte beispielsweise Andi Martin damit ihn in einer staubtrockenen Stellung

Sehnsucht nach Wärme?

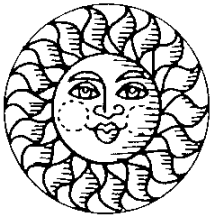
ROTER HAHN®
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

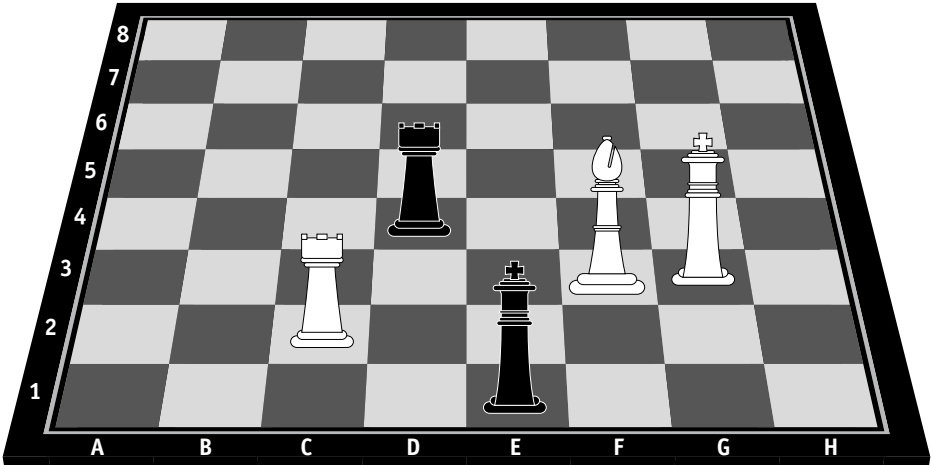
GASTHAUS SONNE & METZGEREI



Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

WIR MACHEN DRUCK

Wie gewann Weiß am Zug?



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.Te2+ Kf1 2.Te3 Td2 [z.B. 2...Td8 droht 3.Lg2+ Kg1 nebst 4.Te1#] 3.Ta3 Tc2 und Schwarz gab wegen 4.Ta1+ auf! 1-0

positionell zu überspielen. Dies konterte Heß sehr eindrucksvoll und brachte 2 Würfel zur Partie mit. Er würfelte seine ersten beiden Züge aus, um Andi aus der Vorbereitung zu werfen. Doch selbst dies brachte den sehr nervenstarken Andi nicht aus der Bahn und er gewann die Partie. Bei der dritten Runde werden sich die Favoriten des Turniers bereits herausstellen, so steht beispielsweise die Partie Alex Lang gegen Mario Rösch an. Ich wünsche uns allen eine coole und weiterhin erfolgreiche Saison!

Vereinsturnier Stand nach 2 Runden:

2 Punkte: Alex Lang, Bernd Banken, Mario Rösch
1,5 Punkte: Andi Wernet
1 Punkt: Michael Neuendorf, Torsten Becherer, Martin Wissler, Markus Wernet, Franz-Paul Stratz, Wolfgang Scherer
0,5 Punkte: Martin Schneider
0 Punkte: Markus Oswald, Martin Heß

Mario Rösch

Studien

Manche lieben sie, manche hassen sie, aber unbestritten unter Profis ist der Mehrwert und damit ist gemeint der Lerneffekt von Studien. Dies gilt insbesondere für Endspielstudien und natürlich nur für das selbständige Lösen der Studie (ohne Computer). Dazu noch 2 Tipps:
1. Die ausprobierten Lösungsansätze (Züge) gleich mitschreiben. 2. Sowohl im Erfolgsfall wie auch bei völliger Verzweiflung, kann man das Erlebte oder die Lösung wunderbar im Training des Schachclubs am Dienstagabend im Adler in Oberwinden teilen ;-)
Viel Spaß beim selbständigen suchen nach der Lösung.

Andreas Wernet

„Weiß am Zug hält Remis."

Die IV. Mannschaft ist oben dabei

Endlich gibt es wieder erfreuliches über die vierte Mannschaft des Schachclubs Oberwinden zu berichten. Anders als erwartet drängten sich die Kameraden förmlich auf, um in der Vierten zu spielen. Daraufhin änderte ich das Konzept von einer Stammmannschaft um. Das neue Ziel umfasste, dass alle gleichermaßen zum Einsatz kommen. In den vergangenen 4 Spielen kamen deshalb bisher 12 Mann zum Einsatz. Ich werde auch weiterhin versuchen diejenigen Schachkollegen einzusetzen, die noch nicht das Vergnügen hatten zu spielen oder einfach noch keine Zeit hatten. Erfreulich auch die momentane Tabellensituation: nach drei Siegen und einer Niederlage stehen wir auf dem 2. Platz. Nach drei Siegen, 4,5:0,5 zuhause gegen Dreisamtal III und dem von allen erwarteten Elztalderby gegen Simonswald, das wir im legendären Cafe Huber in Obersi-

„Stefan Reich hat beide Spiele für seine Vierte gewonnen."

monswald 3,5:1,5 für uns entscheiden konnten und dem klaren 4:1 Erfolg gegen Sölden III, folgte eine bittere Auswärtsniederlage gegen Zähringen VII. Nicht nur bitter weil es sich um den Tabellenletzten handelte, sondern auch, weil wir nur mit drei Mann antreten konnten. Wie kam es dazu? Am Samstagabend fiel kurzfristig ein Kollege in der zweiten Mannschaft aus, wodurch alle Spieler aufrückten. Leider konnte ich so spät keinen Ersatz mehr auftreiben. Außerdem musste ein weiterer Kamerad feststellen, dass der letzte Schnaps schlecht war. Gut diesen Ausfall nehme ich auf meine Kappe, ich hätte wissen müssen, dass man nach der ersten Scheibenschlägersitzung am nächsten Morgen nicht einsatzfähig ist. Nichts desto trotz werden wir versuchen die nächsten Spiele für uns zu entscheiden und so lange wie möglich um den Aufstieg mit zu spielen. Aber ausgerechnet in die Fastnachtszeit fällt das entscheidende Spiel gegen den Topfavoriten aus Münstertal. Am 25. Januar entscheidet sich, ob wir weiter oben mitspielen oder der Weg uns nach unten führt. Einigen von den Lesern wird das Datum bekannt vorkommen. An diesem Wochenende findet das Narrentreffen in Bleibach statt und wir wissen alle, dass sich viele lieber das Häs umhängen, anstatt ihrem Hobby Schach nachzugehen. Warum soll man es ihnen verübeln. Wir sind alle keine Profis und außerdem ist es eben nur ein Hobby. Das Ziel wird sein überhaupt 5 Mann ans Brett zu bringen um keine Spielabsage zu riskieren. Außerdem steht noch ein schweres Auswärtsspiel gegen Endingen IV auf dem Programm. Auch hier will der Zufall, dass an diesem Wochenende ein Narrentreffen stattfindet und man trifft sich zu demselben am 8. Februar in Köndringen. Auf Grund dieser Tatsache war es eine richtige Entscheidung den Gang in die Kreisklasse C anzutreten. Ich hoffe ich kann euch im nächsten Schachblättle zwei spannende Spiele zur Fastnachtszeit kommentieren, die ohne Spielabsage und vielleicht sogar mit Punktgewinnen absolviert wurden. Ein glückliches 2015 und eine ausgelassene fünfte Jahreszeit.
Euer Mannschaftsführer von der Vierten

Michael Neuendorf

„Gründungs- und Ehrenmitglied Heinz Strinitz spielt immer noch gerne für seinen Schachclub Oberwinden und ist mit 1,5 Punkten aus 2 Spielen noch ungeschlagen."

Moser Mineralölhandel

Telefon: 0 76 82 - 13 17
Telefax: 0 76 82 - 90 93 20
info@moser-mineraloel.de
www.moser-mineraloel.de

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr. 46, 79215 Elzach

Heizöl und Pellets Fachgerechte und prompte Belieferung
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihr Wärmelieferant aus dem Elztal.

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

Schreinerei Bischoff

- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

V. Mannschaft: Mit Kantersieg in die zweite Saison

„Die Fünfte in Aktion: von rechts Philipp John, Felix Schindler, Johannes Wehrbein und verdeckt Jakob Imhof."

Unsere Jugendmannschaft, welche als Oberwinden V in der Kreisklasse D antritt, geht nun bereits in die zweite Saison und die ersten vier Spiele der Saison sind bereits absolviert.

Am ersten Spieltag hatten wir die Spielgemeinschaft Dreisamtal zu Gast und es sollte ein guter Tag für uns werden. Dass Philipp John am vierten Brett keinen Gegner hatte ärgerte nur kurz, denn das bedeutete einen kampflosen Sieg. Der erste Brettpunkt war somit schon sicher und wir lagen in Führung. Am zweiten und dritten Brett hatten es Johannes Wehrbein und Felix Schindler mit gleichaltrigen Gegnern zu tun, beide konnten ihre Partien für sich entscheiden und mit dem 3:0 standen wir bereits als Sieger fest. Die längste Partie ergab sich am ersten Brett. Dort kämpfte Jakob Imhof gegen einen Senior von Dreisamtal, welcher langsamer spielte als seine jüngeren Mitspieler, was scheinbar auch bei Jakob dazu führte, dass er seine Zeit sehr gut nutzte und die Partie verdient für sich entscheiden konnte. Somit war der erste Kantersieg mit 4:0 in der Tasche und man stand nach der ersten Runde auf dem ersten Rang in der Kreisklasse D. Ein gelungener Start in die Saison.

Am zweiten Spieltag stand ein Auswärtsspiel gegen die vierte Mannschaft von Horben an. Da auch Horben mit einer reinen Jugendmannschaft antrat, versprach es ein interessanter Mannschaftskampf zu werden. Leider verloren wir diesen knapp mit 2,5:1,5. Die Brettpunkte für Oberwinden holten Janina Pauk mit einem Sieg und Tobias Weber mit einem Remis. Jakob Imhof und Felix Schindler mussten sich an diesem Tag ihren Gegnern geschlagen geben.

Zur dritten Runde stand abermals ein Auswärtsspiel auf dem Plan, diesmal in Denzlingen. Da sowohl die Denzlinger wie auch wir selbst wegen Spielermangels nicht vollzählig antreten konnten, blieb das vierte Brett von beiden Mannschaften unbesetzt. An den vorderen Brettern kämpften für uns Jakob Imhof, Johannes Wehrbein und Felix Schindler. Leider war dies nicht unser Tag. Verursacht durch zu schnelles Spiel ergaben sich einige ungenaue Züge und auch sehr gute Gelegenheiten ein Spiel zu gewinnen, wie ein zweizügiges Matt, wurden ausgelassen. Den Denzlinger Spielern erging es genauso. Trotzdem hatten sie das bessere Ende für sich und konnten alle Partien gewinnen, was für uns eine bittere 3:0 Niederlage bedeutete. Dem Spielverlauf nach hätte es aber auch genau umgekehrt enden können. Es bleibt die Lehre zu ziehen und die zur Verfügung stehende Zeit besser zu Nutzen.

Am vierten Spieltag stand das Elztal-Derby gegen Waldkirch IV an und unsere Mannschaft war hoch motiviert die letzte Niederlage vergessen zu machen. Da es Waldkirch aber nicht schaffte an diesem Tag eine Mannschaft aufzubieten bedeutete dies, dass wir den vierten Mannschaftskampf kampflos mit 4:0 gewonnen haben.

Zur Halbzeit rangieren wir somit auf einem sehr guten fünften Platz in der insgesamt zwölf Mannschaften umfassenden Kreisklasse D.

Thomas Ruf

Tabellen 2014/2015 nach 4 Runden mit Beteiligung des SCO
www.bsv-ergebnisdienst.de

Verbandsliga Südbaden

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Dreiländereck	7	19,5
2	Baden-Baden IV	6	20,5
3	**Oberwinden**	**6**	**19,5**
4	Kuppenheim	5	17,5
5	Sasbach	5	16,5
6	Gottmadingen	4	16,5
7	Konstanz	3	15
8	Offenburg	2	12
9	Lahr	2	11
10	Horben	0	12

Bereichsliga 2 FR/Schwarzwald/Ortenau

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Waldkirch	8	23,5
2	Denzlingen	7	23
3	**Oberwinden II**	**6**	**22,5**
4	Hofstetten	4	18
5	Oberkirch II	4	13,5
	Zell	4	13,5
	Griesheim	4	13,5
8	Ohlsbach	2	13
9	Appenweier	1	10,5
10	Königsfeld	0	9

Bezirksklasse Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Ettenheim	8	23
2	Emmendingen II	6	21
3	Schwarze Pumpe FR	6	17
4	Bad Krozingen	4	17
	Oberwinden III	**4**	**17**
6	Ebringen II	4	16,5
7	Dreisamtal II	3	13,5
8	Freiburg-Wiehre	2	14
9	FR Zähringen 1887 IV	2	10,5
10	Schwarze Pumpe FR II	1	10,5

Kreisklasse - C Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Freiburg West IV	7	12,5
2	**Oberwinden IV**	**6**	**13**
3	Münstertal	6	11
4	Simonswald	5	12
5	Endingen IV	3	9,5
6	FR Zähringen 1887 VII	3	6,5
7	Dreisamtal II	2	6
8	Sölden III	0	6
9	Freiburg West V	0	2,5

Kreisklasse - D Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Ettenheim II	8	13,5
2	Dreisamtal IV	6	11
3	Horben IV	6	9,5
4	Endingen V	5	10
5	**Oberwinden V**	**4**	**9,5**
6	Markgräflerland III	4	9
7	FR Zähringen 1887 VIII	4	8
8	Denzlingen III	4	5
9	Heitersheim IV	2	5,5
10	Heitersheim V	2	5
11	Waldkirch IV	2	4
12	FR Zähringen 1887 IX	1	4

Beste Punktesammler SCO (von insg.47)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Schmitt, Bernhard	3	3	100
	Reich, Stefan	3	3	100
3	Lang, Alexander	3	4	75
	Diehl, Joachim	3	4	75
	Wernet, Andreas	3	4	75
	Hess, Martin	3	4	75
	Wissler, Martin	3	4	75
8	Ruf, Thomas	2,5	3	83
	Semkovic, Wolfgang	2,5	3	83
	Meyer, Walter	2,5	3	83

Verbandsrunde 2014/2015 - SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Runde 12.10.2014	**Oberwinden I**	-	Lahr I	6,5	1,5
	Oberwinden II	-	Ohlsbach I	3,5	4,5
	Oberwinden III	-	Dreisamtal II	6	2
	Oberwinden IV	-	Dreisamtal III	4,5	0,5
	Oberwinden V	-	Dreisamtal IV	4	0
2. Runde 02.11.2014	Baden-Baden IV	-	**Oberwinden I**	4,5	3,5
	Griesheim I	-	**Oberwinden II**	1,5	6,5
	Ettenheim I	-	**Oberwinden III**	5	3
	Simonswald I	-	**Oberwinden IV**	1,5	3,5
	Horben IV	-	**Oberwinden V**	2,5	1,5
3. Runde 23.11.2014	**Oberwinden I**	-	Offenburg I	5	3
	Oberwinden II	-	Zell I	6	2
	Oberwinden III	-	FR-Wiehre I	3	5
	Oberwinden IV	-	Sölden III	4	1
	Denzlingen III	**-**	**Oberwinden V**	3	0
4. Runde 14.12.2014	Sasbach I	-	**Oberwinden I**	3,5	4,5
	Oberkirch II	-	**Oberwinden II**	1,5	6,5
	FR-Zähringen 1887 IV	-	**Oberwinden III**	3	5
	FR-Zähringen 1887 VII	-	**Oberwinden IV**	4	1
	Oberwinden V	-	Waldkirch IV	4	0
5. Runde 25.01.2015	**Oberwinden I**	-	Gottmadingen I		
	Oberwinden II	-	Hofstetten I		
	Oberwinden III	-	Ebringen II		
	Oberwinden IV	-	Münstertal I		
	Oberwinden V	-	CH-System		
6. Runde 08.02.2015	Konstanz I	-	**Oberwinden I**		
	Appenweier I	-	**Oberwinden II**		
	Emmendingen II	-	**Oberwinden III**		
	Endingen IV	-	**Oberwinden IV**		
	CH-System	-	**Oberwinden V**		
7. Runde 01.03.2015	**Oberwinden I**	-	Dreiländereck I		
	Oberwinden II	-	Waldkirch I		
	Oberwinden III	-	Bad Krozingen I		
	Oberwinden IV	-			
	Oberwinden V	-	CH-System		
8. Runde 22.03.2015	Kuppenheim I	-	**Oberwinden I**		
	Königsfeld I	-	**Oberwinden II**		
	Oberwinden III	-	Schwarze Pumpe FR I		
	Oberwinden IV	-	FR-West IV		
	CH-System	-	**Oberwinden V**		
9. Runde 19.04.2015	**Oberwinden I**	-	Horben I		
	Oberwinden II	-	Denzlingen I		
	Schwarze Pumpe FR II	-	**Oberwinden III**		
	Oberwinden IV	-	FR-West V		
	Oberwinden V	-	CH-System		

Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen
Internet: www.bsv-ergebnisdienst.de und www.schachclub-oberwinden.de

Denn kein anderes Konto kann mehr als

contomaxx

. . . lebe dein Konto!

Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Warum ist conto**maxx** ein Konto wie kein anderes? Weil es als Freizeit- und Erlebniskonto Banking und Service, Reisen und Sicherheit perfekt zusammenbringt. Mit dabei: viele regionahe Partner, weltweite Leistungen und bereits mehr als 50.000 Kunden. Mehr Infos zu den einzigartigen Vorteilen von conto**maxx** in Ihrer Sparkasse, auf **www.contomaxx.de** oder mit der conto**maxx**-App.

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“